

La Orosawa, 26. IV. 1942

La Moosana:

17.12.

Sehr geehrter u. lieber Herr Faust,

Ihre freundl. Zeilen vom 14. d. Ab. habe ich mit bestem
Dank erhalten und ich freue mich, dass Sie dort mit Herrn
Prof. Kupper zusammen so fleißig tätig sind.

Hauptgrund meines Schreibens ist, Sie zu bitten, ob Sie
so freundlich sein wollen, mir ein gutes Exemplar der
afrikanischen Liliacee Haworthia attenuata zu senden
die mir (neben Gasteria, die ich hier habe) sehr erwünscht ist.
Sie besitzen ja so viele Aloë- u. verwandte Arten aus Südafrika
und H. attenuata scheint eine der hübschesten Arten der Gattung
zu sein durch ihre Querblätter von Perlwarzen.

Ihren Wunsch betreffs Davallia canar. entspreche ich gern
ich sende Ihnen nachfolgend ein Musterpaket von Phi-
lozomen. Die Anzahl von Formen aus Spoken ist etwas mehr als
und langweilig. Wir haben hier allerdings diverse Froeken.?
Formen: Polypodium serratum (P. Tenoriffae) Wedel bis 50 cm
(hochhängend) Notochlaena Marantae, Notochl. lanuginosa
(ganz silbergrau), Ceterach 2. sp., besonders C. aureum ist
eine Pflanze, braucht aber humosen Erdboden u. wächst
nicht in Palmenstämmen, Asplenium canariense (selten) u.
Cheilanthes pulchella (sehr selten). Ich könnte Ihnen jetzt keine
Spoken derselben beschaffen, da sie weiter abwärts vorkommen u.

Der Kasten von Del. ist
hier. Die jetzt
das nur
Paket.
Allen voran
schicken

Herr Alder hat heute seinen Brief vom 1. Oktober d. M. erhalten.

die Jahreszeit (der Hochsommer) vorbei ist. Nach den Regengüssen entleeren sich die Sporangien. Das beste wäre, Ihnen im trockenen Sommer kleine Exemplare zu senden, die herausgenommen aus den trockenen Felsritzen nicht absterben, sondern gepflanzt u. befeuchtet sofort anwachsen. Von dem Davelle-Rhizomen schneide ich die jetzt frischgrünen Wedel ab. Es werden denn endlich neue Wedel austreiben.

Betreffe Ihrer Frage Kalkgehalt des Bodens, bemerke ich, dass die kanar. Endemismen keinen Kalkzusatz benötigen, da die vulkanischen Böden dieser Inseln (ausser einigen Gegen. den in Fuenteventura) durchaus Kalkarm bis Kalkfrei sind. Daher gebe ich Kulturpflanzen in meinen Kueetas ab u. zu Kalkdüngung, früher einfach Kohlensäure Kalk, neuerdings Calcium-Superphosphat, das man hier kaufen kann. Letzteres ist noch besser, da auch phosphorsäure haltend, und phosphorsauer Kalk, auch Knochenmehl, ist allen Gewächsen ein wichtiger mineralischer Nährstoff. Ich füge dies sogar der Erde für Topfgewächse in kleiner Menge hinzu, die dafür sehr dankbar sind.

Gestern sind 2 Briefe aus U.S.A. angekommen, ein weisser Rebe! Ich werde jetzt meine Correspondenz mit America wieder aufnehmen. Orchideen habe ich auch kürzlich 4 Stück aus Deutschland bekommen, u. zwar 1st. Mendocino, sing. schr., ganz schnell. Ich freue mich außerordentlich darüber. Alle meine Orchideen stehen prachtvoll, andere Arten stehen dicht vor der Blüte. Mit freundlichen Grüßen Ihr ergebener Dr. O. Burchard.